

	<p>Objekt: Alabanda</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18236642</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Männlicher, lorbeerbekränzter Kopf nach r., l. Ihm zugewandt, r., ein weiblicher Kopf mit Nodusfrisur nach l.

Rückseite: Zwei gestaffelte männliche Köpfe nach r. (der vordere l. mit Lorbeerkranz?), l. Ihnen zugewandt, r., ein lorbeerbekränzter, größerer männlicher Kopf nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.03 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 4-37 n. Chr.

wer

wo Alabanda

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Bronze
- Frau
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- K.-L. Elvers, Plena Caesarum domus. Überlegungen zu einer frühkaiserzeitlichen Bronzemünze aus Alabanda (RPC I, 2816) in: H.-H. Nieswandt - H. Schwarzer (Hrsg.), „Man kann es sich nicht prächtig genug vorstellen!“. Festschrift für Dieter Salzmann zum 65. Geburtstag (2015) 61-70 Taf. 6,4 (dieses Stück, 23 n. Chr?)..
- RPC I Nr. 2816,3 (dieses Stück).